

Hölderlin, Friedrich: Der Tod für's Vaterland (1826)

- 1 Du kommst, o Schlacht! schon wogen die Jünglinge
- 2 Hinab von ihren Hügeln, hinab in's Thal,
- 3 Wo keck herauf die Würger dringen,
- 4 Sicher der Kunst und des Arms, doch sichrer

- 5 Kömmt über sie die Seele der Jünglinge,
- 6 Denn die Gerechten schlagen, wie Zauberer,
- 7 Und ihre Vaterlandsgesänge
- 8 Lähmen die Kniee der Ehrelosen.

- 9 O nehmt mich, nehmt mich mit in die Reihen auf,
- 10 Damit ich einst nicht sterbe gemeinen Tods!
- 11 Umsonst zu sterben, lieb' ich nicht, doch
- 12 Lieb' ich, zu fallen am Opferhügel

- 13 Für's Vaterland, zu bluten des Herzens Blut
- 14 Für's Vaterland — und bald ist's gescheh'n! Zu euch
- 15 Ihr Theuern! komm' ich, die mich leben
- 16 Lehrten und sterben, zu euch hinunter!

- 17 Wie oft im Lichte dürstet' ich euch zu seh'n,
- 18 Ihr Helden und ihr Dichter aus alter Zeit!
- 19 Nun grüßt ihr freundlich den geringen
- 20 Fremdling und brüderlich ist's hier unten.

(Textopus: Der Tod für's Vaterland. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4012>)